

Alter Graben



Die Flurbezeichnung „Alter Graben“ finden wir unterhalb vom "Alten Berg". Die Bezeichnung deutet ebenfalls wie der "Alte Berg" auf eine frühe Urbarmachung und die darauf folgende Bewirtschaftung hin.

Strategisch nahe an der Stadt in Südhanglage gelegen, war diese Flur leicht zu erreichen. Im Mittelalter wurde hier Wein angebaut, ab dem 19. und bis ins späte 20. Jahrh. standen hier Steinobst- und Kernobstbäume.

Im Landscheidebuch wird diese Flur erstmals 1383 erwähnt. Die Flur erstreckt sich als schmaler Streifen südlich der Flur "Alten Berg" umlaufend dem Straßenverlauf Alter Graben folgend und am Hang entlang in Richtung Westen, ebenfalls ausgehend vom Äusseren Holztor.